

Kinder- und Jugendparlament für und in Erzhausen

Sitzung der
Lenkungsgruppe

12. März 2019



Ein Kinder- und Jugendparlament (KiJuPa) in und für Erzhausen

- Was ist ein KiJuPa?
- Wozu ein Kinder- und Jugendparlament
- Wer sind wir, und wie haben wir uns gefunden?
- Was wollen wir?
- Was machen wir?
- Was haben wir bisher erreicht?
- Wie geht es weiter?

Was ist ein KiJuPa?

- **Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen in Erzhäusern durch Kinder und Jugendliche aus Erzhäusern**
- **Politisch unabhängig und neutral**
 - Wir vertreten unsere Interessen als Kinder und Jugendliche!
- **Beratende Funktion für unser Gemeindeparlament**
 - ...den Gemeindevertretern die Brille von uns Kindern und Jugendlichen aufsetzen
- **Unsere Antwort auf Leitbildprojekt 17**
 - „Beteiligungsformen für Kinder und Jugendliche einrichten und die Meinung der Kinder und Jugendlichen in die Politik unserer Gemeinde einbinden“

Was ist ein KiJuPa?

- **Einrichtung auf Beschluss der Erzhäuser Gemeindevertretung,**
- Rechtsgrundlage: Hessische Gemeindeordnung (HGO)

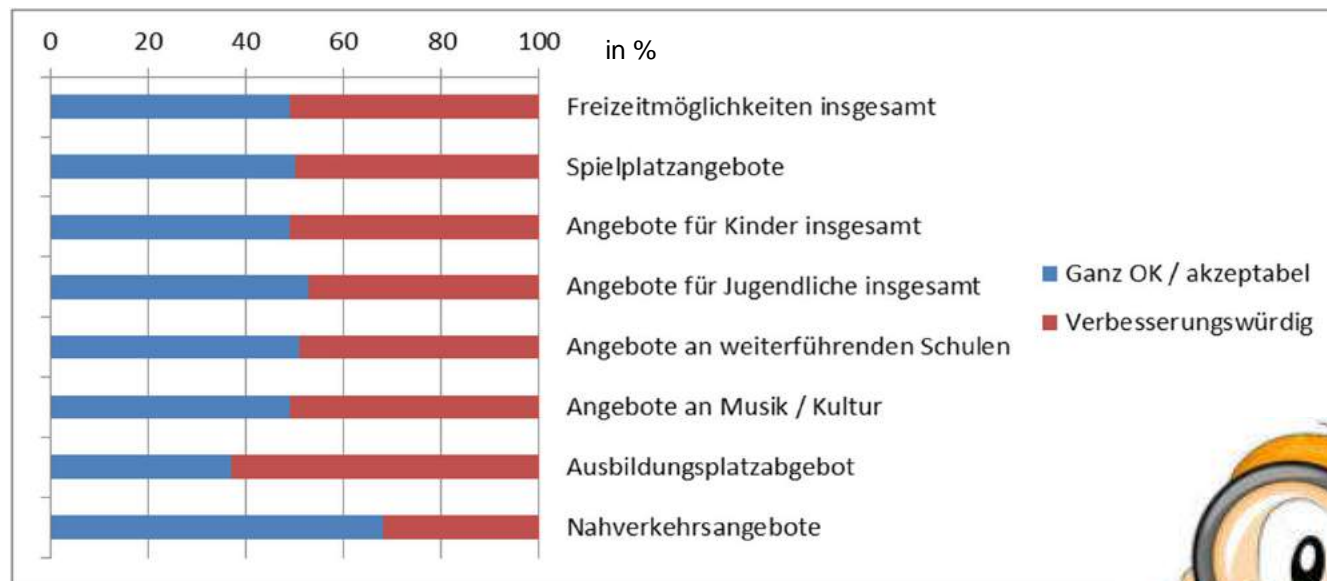


§ 8c HGO – Beteiligung von Kindern, Jugendlichen, Beiräten, Kommissionen und Sachverständigen

(1) ¹Kindern und Jugendlichen können in ihrer Funktion als Vertreter von Kinder- und Jugendinitiativen in den Organen der Gemeinde und ihren Ausschüssen sowie den Ortsbeiräten Anhörungs-, Vorschlags- und Redemöglichkeiten eingeräumt werden.

Wofür ein KiJuPa?

- Im Jahr 2017 wurde in Erzhausen der Leitbildprozess gestartet.
- Eine hierfür durchgeführte Bürgerumfrage ergab folgendes Bild:



- Ein ordentliches Bild - Aber trotzdem gibt es noch Einiges für uns zu tun...!



Wer sind wir, und wie haben wir uns gefunden?

- Das künftige Kinder- und Jugendparlament besteht aus interessierten Kindern und Jugendlichen aus Erzhausen.
- Derzeit sind wir ca. 20 Kinder- und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 17 Jahren. Wir sind dem Aufruf im Erzhäuser Anzeiger gefolgt, interessieren uns für Erzhäuser Belange und möchten uns hierfür einbringen.
- Die Mitglieder im Kinder- und Jugendparlament sollen alle für Erzhausen relevanten Schulformen repräsentieren
- Unterstützt werden wir von unserem Leitbildpaten Nick Berlit.
- Für das Kinder- und Jugendparlament wird ein Vorstand gewählt sowie eine(n) Sprecher(in), der/die an den Sitzungen der Gemeindevertretung und/oder ihren Ausschüssen teilnehmen kann und dort für relevante Themen Rederecht eingeräumt bekommt.

Wer sind wir? ..Ein Teil unseres Teams...



Was wollen wir / Was machen wir in Erzhausen?

- Als neutrales und politisch unabhängiges KiJuPa möchten wir die Interessen der Erzhäuser Kinder und Jugendlichen vertreten.
- Wir gehen mit offenen Augen durch unseren Ort und möchten darauf hinweisen, was aus unserer Sicht gut und was noch zu verbessern ist.
- Ziel ist nicht, die Entscheidungen der Gemeindevertreter zu kritisieren, sondern sie mit unseren Ideen, Anregungen und Fragen zu unterstützen.
- Als Teil des Leitbildprozesses unserer Gemeinde möchten wir uns mit den anderen Projektgruppen abstimmen und auch dort die Interessen der Kinder und Jugendlichen adressieren.
- Wir arbeiten eng mit dem Jugendzentrum zusammen. Dort finden auch i.d.R. unsere Treffen statt.



Was haben wir bisher erreicht?

- Wir haben bereits vier Treffen abgehalten.
- Wir haben eine ganze Reihe an Ideen und Ziele ausgearbeitet, was aus unserer Sicht in Erzhausen verbessert werden sollte.
- Wir haben uns mit der Leitbildgruppe zur Entwicklung des Freizeitgeländes getroffen und auch dort erste Ideen ausgetauscht.
- Wir haben erste Ideen für einen eigenen Auftritt / ein Logo entwickelt.



Projektdenken des KiJuPa aus dem Treffen am 17.12.2018

(1) Verbesserung des Freizeitangebotes (INDOOR)

- KINO für Erzhausen
- Überarbeitung des JUZE - Konzepts / bessere Nutzung
- Mehr TREFF- UND SITZGELEGENHEITEN (auch überdacht) in Erzhausen
- Bereitstellung einer NERF - HALL

(2) Erhöhung des OUTDOOR - SPORT - und FREIZEITANGEBOTS

- BMX - Trail
- NINJA - WARRIOR - Strecke
- Sanierung der vorhandenen ASCHENBAHN
- Errichtung eines BASKETBALLFELDES
- Errichtung eines BEACHVOLLEYBALLFELDES
- Errichtung eines (flexiblen) BADMINTONFELDES
- Anlegen einer AUSSENFLÄCHE für Rollschuhe / Rollerskates / Radball
- Errichtung eines WALDSPIELPLATZES
- Integration von Schwebelatern, Ringen und KLETTERMÖGLICHKEITEN
- Aus- und Neubau von FAHRRADWEGEN

(3) Verbesserung der Infrastruktur in Erzhausen

- Verbesserte BUS - ANBINDUNG für Erzhausen
 - engere Taktung vor allem am Wochenende
 - Fahraufnahme auch am Sonntag (Verlängerung von Gräfenhausen)
- Angebot an LEIHFAHRRÄDERN
- Verbesserung der W-LAN - Abdeckung
- Mehr TREFF- UND SITZGELEGENHEITEN (auch überdacht) in Erzhausen (u.a. für Hessenplatz, Bahnhof...)
- CAFE als Treffpunkt für Jung und alt (Hessenplatz und/oder Freizeitgelände)

(4) Ordnung und Sicherheit

- Erhöhung der VERKEHRS- UND SCHULWEGSICHERHEIT
 - mehr und gezielte VERKEHRSKONTROLLEN (Schränke, Ampel, Strassen um die Lessingschule)
- Instandsetzung bzw. Errichtung fehlender BÜRGERSTEGE
- Beseitigung von STRASSENSCHADEN



Was haben wir bisher erreicht?

➤ ...und wir berichten regelmäßig über unser Tun...



(fb) Am Donnerstag, dem 24. Januar 2019, fand das dritte Treffen des zukünftigen Kinder- und Jugendparlamentes (KiJuPa) im Jura in Erzhausen statt. Zu diesem Treffen hatten wir schon seit dem letzten Treffen gemeinsame Ideen für das neue Freizeitgelände diskutiert. Neben Fußballplatz, Schachplatz, Tischtennisplatz, Badmintonplatz, Kletterwand und weiteren Vorschlägen, die die Kinder und Jugendlichen im Laufe der letzten Treffen diskutiert hatten, wurden auch die Erfahrungen mit dem bisherigen Kletterturm besprochen. Ein wichtiger Punkt war, dass das neue Gelände für alle Kinder und Jugendlichen zugänglich sein sollte. Das heißt, es sollte keine hohen Kletterwände geben, sondern eher niedrigere Strukturen, die für alle Kinder und Jugendlichen zugänglich sind. Ein weiterer Punkt war, dass das Gelände auch für die Eltern und die Gemeindeglieder zugänglich sein sollte. Das heißt, es sollte eine gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz geben. Die Kinder und Jugendlichen haben diese Punkte im Detail diskutiert und viele weitere Ideen und Vorschläge gemacht. Die Ergebnisse dieser Diskussionen werden in den nächsten Treffen des KiJuPa diskutiert werden. Die Kinder und Jugendlichen werden auch die Möglichkeit haben, ihre Ideen und Vorschläge in der nächsten Sitzung des Gemeindevorstandes zu präsentieren.

KiJuPa entwickelt Ideen zur Weiterentwicklung Erzhausens

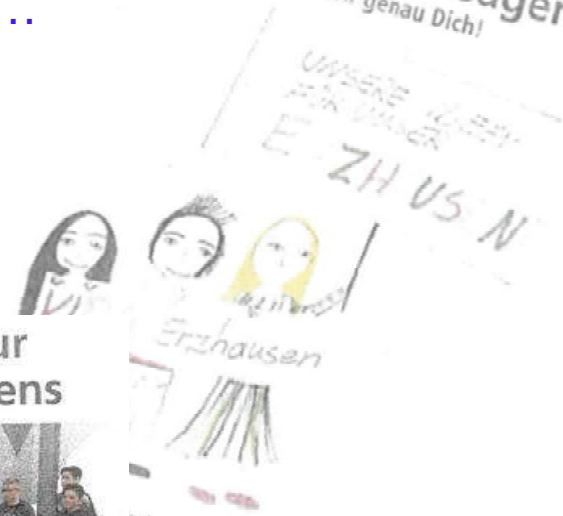
(nb) Eine ganze Menge an guten Ideen brachten die mittlerweile 15 Kinder und Jugendlichen mit, die dem Aufruf zum zweiten Treffen des künftigen Kinder- und Jugendparlamentes von Erzhausen (KiJuPa) am 17. Dezember 2018 in das „JuZe“ gefolgt waren. Dieses Treffen diente in erster Linie einem „brainstorming“. Das heißt, dass jeder Teilnehmer die für sie / ihn derzeit aus Kinder- bzw. Jugendsicht wichtigsten Themen zur Weiterentwicklung unseres Ortes auflisten und Vorschläge unterbreiten konnte. Generell kamen die Kinder und Jugendlichen zu dem Schluss, dass Erzhausen ihnen und uns allen eine ganze Menge zu bieten habe und es daher kaum einen Grund gäbe, sich zu beschweren. Die Ideenvielfalt reichte von weiter ausbaubaren Sport- und Freizeitangeboten über Anregungen zur Erhöhung der Internetabdeckung im Ortsgebiet und die Erhöhung der Taktzeiten im Busverkehr bis hin zu spezifischen Themen der Verkehrs- und



Schulwegsicherheit. Und wer bis zu diesem Treffen in einer „Nerf-Hall“ ein Synonym für das heimische Kinderzimmer sah, auch für den hatte der Abend einen hohen pädagogischen Wert. Ganz im Sinne demokratischer Strukturen werteten und priorisierten die Jungparlamentarierinnen und Jungparlamentarier am Ende des Treffens ihre umfangreiche Ideensammlung, die auf über 20 Einzelprojekte angewachsen ist. Mit den so identifizierten Projekten soll im neuen Jahr an der Umsetzung der Ideen weitergearbeitet werden.

Als Ausklang ihres ersten „Parlamentarierjahres“ nutzten einige der jugendlichen Mitglieder des KiJuPa im Anschluss noch die Möglichkeit, die taggleich stattfindende Sitzung der Gemeindevertretung zu besuchen. Damit konnten sie sich einen ersten Einblick in die ehrenamtliche Tätigkeit der Gemeindevertreter sowie die Tätigkeiten der Verwaltung in den Gremien verschaffen. Über den Termin des nächsten Treffens des KiJuPa nach den Weihnachtsferien im Januar 2019 werden wir rechtzeitig an dieser Stelle informieren.

Du hast etwas zu sagen?
Dann suchen wir genau Dich!



Euer Kinder- und Jugendparlament parteiunabhängig ist und nur der Vertretung Eurer Interessen dient. Während also die Einen noch darüber abstimmen, wollen wir Euch Kinder und Jugendliche zum aktiven Mitgestalten in unserer Gemeinde einladen. Bringt also Eure Ideen und Eure Stimme ein und erfahrt als Mitglieder im Kinder- und Jugendparlament, wie Euer Erzhausen mit Euch gemeinsam gestaltet und weiterentwickelt werden kann. Dann kommt dabei zu uns. Am 13. November um 19 Uhr zu unserem ersten Austausch in den Räumlichkeiten des Erzhäuser Jugendhauses. Wir freuen uns auf Euch - Eure Kinder- und Jugendparlamentarierinnen und Kinder- und Jugendparlamentarier

Wie geht es weiter?

- Wir benötigen eine formelle Legitimation durch die Gemeindevertretung.
- Zur formellen Klärung unseres Handelns wird derzeit eine Ordnung erarbeitet, die von der Bürgermeisterin und der Gemeindevertretung in Kraft gesetzt werden muss.
- Gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung wollen wir eine Wahl zum KiJuPa für dieses Jahr vorbereiten.
- Wir benötigen Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung sowie einen (elektronischen) Kontaktpunkt (Postfach E-Mail)
- Parallel arbeiten wir weiter, erarbeiten Ideen und stimmen diese mit den anderen Leitbildgruppen ab.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihr (künftiges) Kinder- und Jugendparlament



Ansprechpartner:

Florian Berlit

Tel.: 06150 - 134 311